Objekt:	Asymmetrische Tiefleier mit Pferdeköpfen an den Jochstangen und Entenkopf am Querholm
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 10247

Beschreibung

Die Leier ist ein Saiteninstrument, einer Lyra vergleichbar, und stammt ursprünglich aus Vorderasien. Sie kam zu Beginn des 2. Jhts. v. Chr. mit asiatischen Nomaden nach Ägypten und erfreute sich bald großer Beliebtheit. Während sie auf Grab- und Tempelreliefs bei Musikgruppen häufig dargestellt ist, gibt es nur sehr wenige erhaltene Originalinstrumente wie dieses, das – aus einem Grab stammend – den Verstorbenen im Jenseits musikalisch unterhalten sollte.
O. Zorn

Grunddaten

Material/Technik:	Holz (Material); Paste, grün
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 78 x 94 x 22 cm; Höhe x Breite: 77 x 94 cm (lt. Inv.); Gewicht: 3137 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1070 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl August Reinhardt (Orientalist) (1856-1904)

wo

Schlagworte

- Leier
- Musikinstrument